

Am Institut für Botanik, AG Entwicklungsbiologie der Pflanzen (Prof. Dr. Annette Becker), Fachbereich Biologie und Chemie, ist ab 01.01.2020 eine Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

- Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG
- Mitarbeit im Forschungsprojekt „Analyse von Karpellenentwicklungsgenen in Pflanzen außerhalb der Brassicaceae“. Hierbei insbesondere bei der Expressionsanalyse von Transkriptionsfaktoren, die für die Fruchtblattentwicklung essentiell sind (z.B. durch in situ Hybridisierungen, qRT-PCR, Transkriptomanalysen) und deren funktionelle Charakterisierung (z.B. durch Virus-Induziertes Gensilencing, CRISPR-Cas, homologe Rekombination, makroskopische und mikroskopische Analyse von Phänotypen)
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Biologie, Molekularbiologie oder Biochemie
- Die Schwerpunkte Botanik oder Molekularbiologie sind von Vorteil, ebenso Erfahrungen in den oben genannten Methoden
- Englischkenntnisse sind erforderlich und die deutsche Sprache muss sicher beherrscht werden
- Teamfähigkeit und die Begabung, Probleme eigenständig zu lösen sind wünschenswert

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Becker unter Tel. 0641 99-35200 oder per Mail unter Annette.Becker@bot1.bio.uni-giessen.de zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 605/08** mit den üblichen Unterlagen bis zum **05.12.2019** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.